

Artikel vom 05.03.2020

Spatenstich zum barrierefreien Ausbau des Bahnhofs

Spatenstich zum barrierefreien Ausbau des Bahnhofs in Pleinfeld



Heute erfolgte der symbolische Spatenstich zum barrierefreien Ausbau des Bahnhofs in Pleinfeld mit Klaus Holetschek, Staatssekretär für Wohnen, Bau und Verkehr, Andreas Rudolf, Leiter des Regionalbereichs Süd Deutsche Bahn, unserem Bürgermeister Stefan Frühwald und Landratskandidat Manuel Westphal, MdL.

Bereits seit Januar 2020 sind auf dem Bahnhofsgelände in Pleinfeld die Umbau- und Modernisierungsmaßnahmen zu einem barrierefreien Bahnhof in vollem Gange. Diese werden in Rahmen des sogenannten Infrastrukturentwicklung "BayernPaket" umgesetzt. Die Fertigstellung ist für Ende 2020 zum Fahrplanwechsel vorgesehen.

Das aktuelle Projektvolumen beträgt rund 11 Millionen, alleine der Freistaat Bayern fördert die Modernisierung in Pleinfeld mit rund 9 Millionen Euro. Ziel des Umbaus auf der Südseite ist es, allen Menschen unabhängig von körperlichen Einschränkungen direkten Zugang zur Bahn zu ermöglichen. Am Pleinfelder Bahnhof werden u.a. die Treppenaufgänge modernisiert, Aufzüge und Rampen gebaut, ein neues Beleuchtungskonzept und Leitsystem für Sehbehinderte installiert, Blindenleitstreifen eingerichtet sowie ein stufenfreier Zugang zu den Gleisen ermöglicht. Diese Maßnahmen sollen allen Menschen eine uneingeschränkte Mobilität und Beteiligung am öffentlichen Leben ermöglichen.

Für den Umbau des Bahnhofes hat sich die CSU Pleinfeld in besonderem Maße eingesetzt und setzt sich im Arbeitskreis Bahnhof u.a. für eine aktive Weiterentwicklung des barrierefreien Ausbaus an der Nordseite ein. Denn Klimaschutz, Mobilität und eine vernünftige Vernetzung und Taktung mit dem ÖPNV sind für eine positive (touristische) Entwicklung unserer Gemeinde essentiell.